MEDIZIN OHNE GRENZEN

Deutsch-Türkisches Jahr der Forschung, Bildung und Innovation 2014
Türk-Alman Araştırma, Eğitim ve İnovasyon Yılı 2014

Themen und Termine im Deutsch-Türkischen Jahr der Forschung, Bildung und Innovation 2014

Seit ihrer Gründung verfolgt die Erich-Frank-Gesellschaft (EFG) als Ziel die Pflege und Intensivierung der Beziehungen zwischen den Medizinischen Fakultäten in München und in Istanbul. Im Fokus stehen 2014 besondere Projekte, die im Deutsch-Türkischen Jahr der Forschung, Bildung und Innovation die Beziehungen weiter verfestigen sollen. Die Bundesregierung hat das Jahr ausgerufen, das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt die Aktivitäten der EFG.

Begegnung am Bosporus: Zur LMU-Delegation gehörten die Professoren Dr. Adrian Danek, Dr. Dr. Fuat Oduncu, Dr. Klaus Jahn, die Ärzte Dr. Johannes Levin und Ozan Eren, sowie Bianca Duge (Sekretariat EFG), Lisa Lechner (Auslandsreferat Medizin), Liz Atwood (LMU Graduate School of Systemic Neurosciences). Ferhat Turgut als Empfänger eines EFG-Deutschlandstipendiums war einer der zahlreichen Medizin-Studenten aus München, die mit Förderung nicht nur durch das BMBF, sondern auch das Auslandsstipendienprogramm PROSA der LMU mitreisen konnten. Neben den türkischen Studenten waren u.a. die Professoren Dr. Yagiz Uresin (Erasmus-Beauftragter) und Dr. Tamer Demiralp (Neuroscience) die Gastgeber im Gästehaus der Istanbuler Fakultät

Das zentrale Thema der EFG ist interkulturelle Kompetenz in der Medizin, damit war sie ein Gewinner im Ideenwettbewerb des BMBF. Der erste Schwerpunkt war ein Informationstag zum Studentenaustausch. Dozenten und Professoren vermittelten aus erster Hand Wissenswertes sowie Informationen zu Pflegepraktikum, Famulatur und Erasmus-Semester in der Türkei und an der Ludwig-Maximilians-Universität. Türkische und deutsche Perspektiven. Ferhat Turgut von der Studentischen Vertretung an der Medizinischen Fakultät der LMU: „Das war eine sehr gute Plattform. Interessenten erfuhren direkt, wie die Unterstützung durch das Auslandsreferat und das Erasmus-Programm funktioniert. “

Türkische und deutsche Perspektiven und der Austausch darüber bestimmten auch den zweiten Schwerpunkt, eine einwöchige Delegationsreise nach Istanbul. EFG-Präsident Prof. Dr. Adrian Danek: „Ziel war auch hier, den wissenschaftlichen und den medizinischen Austausch mit dem Partnerland Türkei noch stärker zu fördern. Im Mittelpunkt standen Forschungsfortschritte und medizinische Bildung sowie die weitere Verankerung von Innovationsnetzwerken. Neben Fachvorträgen von namhaften Ärzten, Dozenten und Professoren war uns besonders wichtig, die Prozesse in den Kliniken und Spezialabteilungen sowie die Betreuung der türkischen Patienten kennenzulernen. So bekommen die deutschen Ärzte Einblicke in das kulturelle Verständnis von Krankheiten in der Türkei – davon profitieren die türkischen Patienten hier. Umgekehrt gab es Präsentationen, um türkische Kollegen und Studenten in unser Gesundheitssystem einzuführen. Von dieser Kommunikation profitieren alle Beteiligten – im Nachwuchs liegt die Zukunft.“

KONTAKT

Prof. Dr. Adrian Danek
Präsident der EFG

Prof. Dr. Dr. Fuat Oduncu
Generalsekretär

Sekretariat EFG
✆ 089/4400-53405
✉ kaija.heckel@med.uni-muenchen.de

03.2014

LMU KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

KLINIKUM aktuell

Das Magazin des Klinikums und der Medizinischen Fakultät

Biomaterialien
Allergisch gegen Implantate

Husten ohne Erkältung
Das kann dahinterstecken

Ohrenschmerzen?
Was alles schuld sein kann

DAS NEUE OPERATIONSZENTRUM

EUROPAS MODERNSTES INTERDISZIPLINÄRES OP-ZENTRUM

Koma
Die verschiedenen Formen der Bewusstlosigkeit

Nasenkorrektur
Vorschau durch ein digitales Nasenatelier

Kropf
Ursachen, Diagnose und neue Therapien